



# Sammlung Theaterzettel

**Mignon**

**Langer, Ferdinand**

**1899-02-05**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

## **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Sonntag, den 5. Februar 1899.

53. Vorstellung im Abonnement **B.**

Wegen Unpäßlichkeit der Frau **Fiora** kann die heutige Vorstellung **nicht** stattfinden.

Dafür:

# MIGNON.

Oper in 3 Akten mit Benützung des Goethe'schen Romans „Wilhelm Meister's Lehrjahre“ von Michel Carré und Jules Barbier. Deutsch von F. Gumbert. Musik von A. Thomas.

Dirigent: Herr Hofkapellmeister Ferdinand Langer. — Regisseur: Herr Hildebrandt.

**Personen:**

Mignon . . . . .	Frl. Dima.	Friedrich . . . . .	Herr Bösch.
Philine . . . . .	***	Antonio . . . . .	Herr Eichrodt.
Wilhelm Meister . . . . .	Herr Erl.	Ein Souffleur . . . . .	Herr Loberg.
Lothario . . . . .	Herr Kromer.	Ein Diener . . . . .	Herr Schilling II.
Laertes . . . . .	Herr Müdiger.	Bürger . . . . .	Herr Peters.
Jarno . . . . .	Herr Hildebrandt.		Herr Starke I.

\* \* \* Philine: . . . . . Frl. Eugenie Bryon vom Herzogl. Hoftheater in Altenburg als Gast.

Der Text der Oper ist beim Vorkier, am Kiosk und an der Kasse für 50 Pfennige zu haben.

Kasseneröffnung **6 Uhr.** **Anfang präzis 1/2 7 Uhr.** Ende **1/4 10 Uhr.**

Nach dem zweiten Akt findet eine größere Pause statt.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

**Eintritts-Preise:**

<b>Nummerierte Plätze.</b>		<b>Nicht nummerierte Plätze.</b>	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe . . . . .	6.— per Platz	Logen III. Rang, 1. Reihe . . . . .	Mt. 2.50 per Platz
2. 3. u. 4. Reihe . . . . .	5.50 " "	2. u. 3. Reihe . . . . .	" 1.50 " "
Reserveloge II. Rang, 2. u. 3. Reihe . . . . .	3.50 " "	Sperrsitze im Parquet . . . . .	4.— " "
Reserveloge III. Rang, 2. u. 3. Reihe . . . . .	2.— " "	<b>Nicht nummerierte Plätze.</b>	
Logen I. Rang, 2. u. 3. Reihe . . . . .	5.— " "	Stehplätze im Parquet . . . . .	3.— " "
Loge II. Rang, 1. Reihe . . . . .	3.50 " "	Parterre . . . . .	2.— " "
2. und 3. Reihe . . . . .	3.— " "	Prosceniumsloge III. Rang . . . . .	1.50 " "
		Gallerieloge . . . . .	1.— " "
		Gallerie . . . . .	—50 " "

Gallerie-Karten werden nur an der Abendkasse, Karten für Stehplätze im Parquet erst 10 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Der **Vorverkauf** der Eintrittskarten zu den im Wochenplan angekündigten Vorstellungen findet jeweils von Montags, Vormittags 10 Uhr ab, zum Kassenspreis mit Zuschlag von 20 Pfg. Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse statt. Ebenso werden während der gleichen Zeit **Vormerkungen** auf Karten gegen 20 Pfg. Vormerkungsgebühr entgegengenommen.

Der **Tagesverkauf** (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- oder Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung ab.

Die **Tageskasse (Concertsaal-Eingang)** ist geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

**Auswärts** nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzischen Eisenbahn, Herr Carl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Judenstr. 73), Herr Anton Otto, Hofbuchhandlung in Neustadt a. S. und Herr v. r. Herbst in Worms.

Montag, den 6. Februar 1899. 15. Vorstellung außer Abonnement (Vorrecht B).

**Gastspiel des Fräul. Adele Sandrock vom K. u. K. Hofburgtheater in Wien.**

Zum ersten Male:

## FRANCILLON.

Schauspiel in 3 Akten von A. Dumas Sohn. Deutsch von Paul Lindau.

Francine: . . . . . Fräulein **Adele Sandrock.**

Den **B**-Abonnenten bleibt das Vorrecht bis **Sonntag, 4. Februar, Nachmittags 5 Uhr** gewahrt.

Zur Vorstellung am **Montag, den 6. Februar (Francillon)** werden **Vormerkungen** entgegengenommen.

Die Ausgabe der vorgemerkten Eintrittskarten erfolgt **Sonntag, den 5. Februar, von 11—1 Uhr Vormittags.**

**Anfang 7 Uhr.**

Anfang präzis halb 7 Uhr.